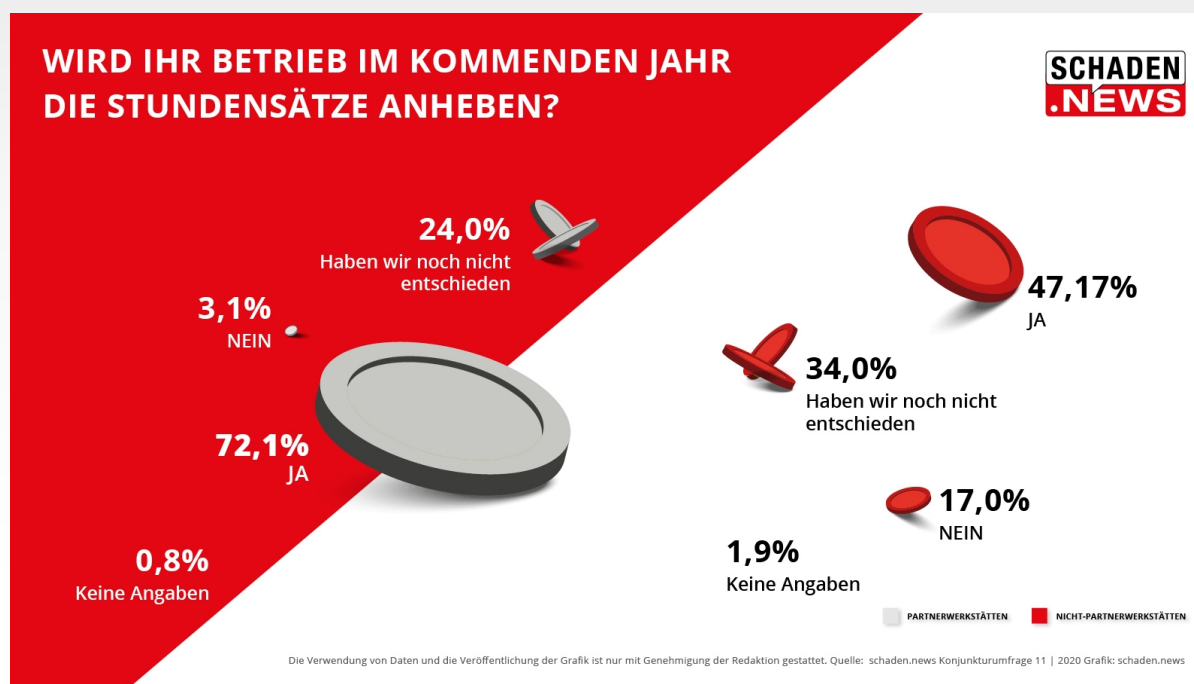




16.12.2020

DREI VIERTEL ALLER PARTNERWERKSTÄTTEN PLANEN STUNDENSATZERHÖHUNG

„Werden Sie im kommenden Jahr Ihre Stundensätze erhöhen?“ hat schaden.news im Rahmen der Konjunkturumfrage Ende November K&L-Betriebe gefragt. Mehrere hundert Werkstätten haben sich an der Umfrage beteiligt. Die Antwort war klar: 64,8 Prozent aller befragten Betriebe gab an, eine Erhöhung der Stundensätze 2021 anzustreben. 7 Prozent verneinten dies. Noch unsicher waren sich 26,9 Prozent.

ERHÖHUNGS-BEREITSCHAFT VOR ALLEM IN BETRIEBEN MIT GESTEUERTEM GESCHÄFT

Ein Blick auf die Teilnehmerstruktur ergab jedoch auch klare Unterschiede bei den Antworten zwischen Werkstätten, die im gesteuerten Unfallschadengeschäft unterwegs sind und Nicht-Partnerwerkstätten: Fast drei Viertel (72,1 Prozent) der befragten Partnerwerkstätten gaben an, den Stundensatz im kommenden Jahr erhöhen zu wollen. Bei den Nicht-Partnerwerkstätten waren es nicht einmal die Hälfte (47,2 Prozent). Aber es gibt auch in beiden Gruppen Unentschiedene hinsichtlich einer Stundensatzerhöhung in 2021. Allerdings waren der Anteil an Partnerwerkstätten mit 24 Prozent geringer als bei den Nicht-Partnerwerkstätten mit 34 Prozent.

KAUM EINE PARTNERWERKSTATT WILL NICHT ERHÖHEN

Der Anteil der Betriebe, die eine Stundensatzerhöhung für 2021 grundsätzlich ausschließen, war laut den Umfrageergebnissen gering, vor allem bei Betrieben im gesteuerten Schadengeschäft: Lediglich drei Prozent der Partnerwerkstätten gaben an, im kommenden Jahr den Stundensatz nicht erhöhen zu wollen. Bei den Nicht-Partnerwerkstätten waren es 17 Prozent.

AKTUELLE DEKRA REPARATURSTUNDENSÄTZE IM ÜBERBLICK

Einmal jährlich ermittelt DEKRA den durchschnittlichen Reparaturstundensatz nach Region. Für die 300 größten Städte Deutschlands hat schaden.news die aktuellen Werte für Karosserie, Lack und Mechanik gesammelt und mit den Stundensätzen der vergangenen Jahre verglichen. [Hier können Sie den Reparaturstundensatz in Ihrer Region suchen.](#)

Ina Otto